

Nr. 31 / Köln, 25. Oktober 2008

Schlussbericht

## Voller Erfolg: Orgatec 2008 endet mit deutlichem Besucherplus

Rund 62.500 Besucher aus 113 Staaten: 9,3 Prozent Plus | 673 Anbieter aus 39 Ländern | Position als international führende Messe für Office & Object klar bestätigt | „Erfolgsfaktor Büro“: Ausgefeilte Konzepte für mehr Produktivität im Büro | Ultima Office größte Marktforschung zum Büro der Zukunft | Kommunikationsprogramm fokussiert auf zentrale Branchenthemen

Mit großem Erfolg endete am Samstag, dem 25. Oktober 2008, die Orgatec nach fünf Tagen in Köln. Rund 62.500 Besucher aus 113 Ländern informierten sich über Trends und Innovationen von 673 Unternehmen aus 39 Ländern, deren Erwartungen durchweg übertroffen wurden. Die Besucherzahl stieg um 9,3 Prozent im Vergleich zur Vorveranstaltung, die der belegten Fläche um 13 Prozent. 61 Prozent der Anbieter und rund 50 Prozent der Besucher kamen aus dem Ausland nach Köln. „Das deutliche Besucherplus, die hohe Besucherqualität und die große Internationalität der Veranstaltung bestätigen die Funktion der Orgatec als international führende Messe für Büro- und Objektgestaltung eindrucksvoll“, so Oliver P. Kuhr, Geschäftsführer der Koelnmesse. „In Köln werden die Konzepte und Lösungen vorgestellt, die in aller Welt zur Effizienzsteigerung im Büro beitragen.“ Nach Einschätzung von Hendrik Hund, dem Vorsitzenden des Verbands Büro-, Sitz- und Objektmöbel bso „hat die Veranstaltung gerade vor dem Hintergrund des finanzwirtschaftlichen und konjunkturellen Umfelds wichtige Impulse für die gesamte Branche und ein klares Signal gegen den momentanen wirtschaftlichen Trend gesetzt. Die Messe zeigt: Der Kampf um die besten Köpfe findet im Büro statt. Daran hat sich auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten nichts geändert.“



ERFOLGSFAKTOR BÜRO

ORGATEC 2008  
21.-25.10.2008  
Office & Object

[www.orgatec.de](http://www.orgatec.de)

Ihr Kontakt:  
Julia Schmidt  
Telefon  
+ 49 221 821-2915  
Telefax  
+ 49 221 821-3417  
E-Mail  
[j.schmidt@koelnmesse.de](mailto:j.schmidt@koelnmesse.de)

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Postfach 21 07 60  
50532 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-0  
Telefax +49 221 821-2574  
[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:  
Gerald Böse (Vorsitzender)  
Wolfgang Kranz  
Oliver P. Kuhr  
Herbert Marner  
Dr. Gerd Weber

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Oberbürgermeister  
Fritz Schramma

Sitz der Gesellschaft und  
Gerichtsstand: Köln  
Amtsgericht Köln, HRB 952

### Ausgezeichneter Messeverlauf

Nahezu alle marktführenden Unternehmen waren in Köln vertreten. Sie präsentierten zukunftsweisende Lösungen und Konzepte für eine immer dynamischere und komplexere Arbeitswelt. Entsprechend groß war das Interesse der Besucher. So freuten sich die Aussteller aller Bereiche über den starken Besucherandrang und dicht gefüllte Stände. Für ausgezeichnete Stimmung sorgte ebenso der starke internationale Zuspruch. Besucherzuwächse konnten vor allem aus Osteuropa, Süd- und Mittelamerika, dem Nahen Osten und aus Südafrika verzeichnet werden. Sehr positiv äußerten sich die Aussteller über die hohe Entscheidungskompetenz der Besucher. Diese Einschätzung wird durch die ersten Ergebnisse der neutralen Besucherbefragung bestätigt: 87 Prozent der Besucher sind an Beschaffungsentscheidungen ihrer Unternehmen beteiligt. Damit wurde die Orgatec ihrem Ruf als „Chefmesse“ einmal mehr gerecht. Neben dem Facheinzel- und -großhandel, Architekten und Facility Managern registrierten viele Aussteller eine gestiegene Zahl von Nutzerunternehmen, die sich über aktuelle Neuvorstellungen informierten. So konnten Repräsentanten großer Anwender wie Airbus, BASF, Daimler Chrysler, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, E.ON, Ernst & Young, Lufthansa, Porsche, Postbank, Siemens oder VW in Köln begrüßt werden.

### Rundum zufriedene Besucher

Nicht nur die Aussteller waren überaus zufrieden mit der Veranstaltung. Die Orgatec überzeugte auch die Besucher. So ergab die Besucherbefragung, dass sich 79 Prozent der Besucher mit der Erreichung ihrer Besuchsziele sehr zufrieden oder zufrieden zeigten. Das ganzheitliche Produktspektrum sorgte dafür, dass 80 Prozent das Ausstellungsangebot mit sehr gut oder gut bewerteten. Diese durchgehend positive Beurteilung der Veranstaltung hat zur Folge, dass 91 Prozent der befragten Besucher einem guten Geschäftsfreund den Besuch der Orgatec empfehlen würden.

Parallel dazu zog auch der Fachhandel ein rundum positives Messe-Resümee. „Aus Sicht des Fachhandels ist die Neustrukturierung der Orgatec hervorragend. Uns begeistert, dass fast alle Aussteller die Chance genutzt haben, sich neu zu präsentieren. Damit ist die Veranstaltung die modernste Orgatec seit langem“, so Thomas Grothkopp, Hauptgeschäftsführer Bundesverband Bürowirtschaft (BBW). „Positiv bewerten wir auch das ganzheitliche Angebot, das neben der Einrichtung Licht, Boden, Akustik und

Medientechnik einschließt. Wir freuen uns, dass auch Facility Manager und Architekten die Orgatec als Plattform intensiv genutzt haben.“

Seite  
3/9

### Anspruchsvoll gestaltet: die neuen Hallen der Orgatec

Die einzelnen Schwerpunkte der Veranstaltung wurden in diesem Jahr noch stärker als zuvor betont und dadurch in ihrer Bedeutung gestärkt. Bereits auf dem Messeboulevard wurden die fünf Segmente der Orgatec – Einrichtung, Licht, Boden, Akustik und Medientechnik – visualisiert und an so genannten „Hot Spots“ thematisch dargestellt. Die Orgatec belegte erstmals alle neuen Nordhallen 6, 7, 8 und 9 sowie die Hallen 10.1 und 10.2 der Südhallen und damit eine Bruttoausstellungsfläche von rund 130.000 m<sup>2</sup>. Die neue Hallenbelegung der Orgatec fand allseits großen Anklang. Die säulenfreie Bauweise der Nordhallen und deren Höhe von bis zum 15 Metern ermöglichten den Ausstellern, vollkommen neue, beeindruckende Standkonzepte umzusetzen.

### „Erfolgsfaktor Büro“: Lösungen für mehr Motivation und Produktivität

Auf den anspruchsvoll gestalteten Ständen griffen die Unternehmen das neue Messemotto „Erfolgsfaktor Büro“ mit durchdachten Lösungen für mehr Motivation und Produktivität am Büroarbeitsplatz auf. Gezeigt wurden offene Bürolandschaften, die intensive Kommunikation und den Ideenaustausch in wechselnden Teams genauso wie konzentriertes Arbeiten ermöglichen. Um Kreativität zu fördern, gewinnen weiche Faktoren zunehmend an Bedeutung. So demonstrierte etwa ein Aussteller auf 1.300 m<sup>2</sup> Fläche eine emotionale und atmosphärische Bürolandschaft im Maßstab 1:1 mit Begrünung, Beduftung, Beschallung, Beleuchtung und natürlich perfekter Einrichtung. In offenen Büros werden besonders hohe Anforderungen an die Raumakustik und insbesondere an die Sprachverständlichkeit gestellt. Die Anbieter begegneten dieser Herausforderung mit einer Fülle an Innovationen. Diese reicht von eleganten Raum-im-Raum-Systemen, über Möbel mit Schall absorbierenden Fronten, Akustik-Deckensegel und als Kunstwerke getarnte Wandpaneele bis hin zu Schall absorbierenden und Trittschall mindernden Teppichböden. Letztere lassen sich häufig gleichzeitig auch besonders schnell und ohne Verkleben verlegen.

Generell steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen im Fokus des modernen Büros. Entsprechend wurden Bürolösungen vorgestellt, die sich individuell, flexibel und möglichst intuitiv auf den jeweiligen Benutzer einstellen. Dazu zählt etwa eine Konzeptstudie eines RFID-gesteuerten Arbeitsplatzes, der nicht nur die persönlichen technischen Einstellungen direkt aufruft, sondern

auch die Lichtverhältnisse entsprechend der Tageszeit und des Biorhythmus automatisch anpasst. Auch Bürostühle stellen sich auf den jeweiligen Nutzer ein. „Dynamisches Sitzen“ liegt im Trend. Denn Stühle beugen dank Gewichtserkennung und selbstständiger Sitztiefenerkennung automatisch der falschen Körperhaltung beim Sitzen vor und passen sich höchst flexibel dem jeweiligen Körperbau an. Den Arbeitsalltag erleichtert nicht zuletzt modernste Medientechnik. So wurde gezeigt, wie sich Daten nur per Hand auf überdimensionalen Projektionsflächen bewegen oder per Bluetooth aufs Handy laden lassen. Und selbst der Kaffee kann per Touchpanel bestellt werden. Bei aller Finesse soll die Technik aber nicht stören. Bei vielen Anwendungen verschwindet sie deshalb per Knopfdruck im Möbel.

Auch mit Blick auf das Design hatte die Orgatec einiges zu bieten. Speziell Loungemöbel und Zonen für informelle Kommunikation und kreatives Arbeiten überzeugen durch anspruchsvolle Gestaltung. Vielerorts waren auch Retro-Möbel zu sehen. Sie erinnern an die 60er und 70er Jahre oder lassen Design-Klassiker als Neugestaltungen aufleben. Die Oberflächen sind von hochwertigen Hölzern wie Ebenholz, Kastanie und Eiche und der Trendfarbe Weiß geprägt.

Vom Ulitma Office bis zum Best Office Award:

Große Resonanz für die Branchenthemen im Kommunikationsprogramm

Im breit gefächerten Kommunikationsprogramm der Orgatec stand das Messemotto „Erfolgsfaktor Büro“ ebenfalls im Mittelpunkt. Im Rahmen von Vorträgen, Kongressen, Sonderschauen und Ausstellungen wurden die zentralen Branchenthemen umfassend thematisiert. Damit wurde die Orgatec ihrer Aufgabe als Themenmesse der Branche vollauf gerecht.

Highlight war das Ultima Office, die bislang größte Marktforschungsaktion zum Büro der Zukunft, an der über 2.000 Menschen auf der Messe und im Internet teilnahmen. Sie lieferten Anregungen für zukünftige Produktentwicklungen und Ideen für die Gestaltung von Kommunikations- und Arbeitsräumen von morgen. Erste Auswertungen des Think Tank-Prozesses ergaben, dass das Büro der Zukunft einen flexiblen und mobilen Arbeitsort darstellen sollte, der dennoch eine gewisse Planbarkeit der Arbeitszeiten und -tätigkeiten ermöglicht. Zudem sollte der Arbeitsplatz sehr offen und kommunikativ sein. Eine multisensuale Arbeitsumgebung, die Platz für Individualität bietet, wird von den Befragten bevorzugt. Daher sollte das Büro der Zukunft offene Bürolösungen für büro- und abteilungsübergreifendes Arbeiten, die Mehrfachnutzung von

Arbeitsplätzen, den Einsatz neuer Medientechnologien für multilokales Arbeiten, modulare Lösungen für mehr Individualität und Rückzugsräume zur Stressbewältigung bieten. Die tagesaktuellen Ergebnisse wurden an allen Messetagen im angegliederten Messeforum, dem Ultima Office Dialogue, präsentiert und stießen auf großes Interesse.

Daneben wurden im Rahmen des Ultima Office Dialogue Best Practise Beispiele und aktuelle Entwicklungen rund um die Fachthemen der Orgatec diskutiert. Auch hier war die Resonanz hervorragend. Zu den Höhepunkten zählte die Vorstellung der ersten Ergebnisse der DEGW-Studie „Kampf um die Besten“, die vor dicht besetzten Reihen stattfand. Ein besonders starker Andrang wurde auch bei diversen Vorträgen für Architekten und Facility Manager sowie bei unterschiedlichen Beiträgen rund um die Themen Akustik und Licht verzeichnet.

Die einzelnen Bereiche der Orgatec wurden darüber hinaus in den Sonder-schauen Licht, Boden, Akustik und Medientechnik aufgegriffen und jeweils in Bezug zum ganzen Raum gesetzt. Auch dort zeigten sich die Besucher an den vorgestellten Lösungen überaus interessiert. Die unterschiedlichen Zielgruppen der Orgatec nutzten zudem gesonderte Fachveranstaltungen zum intensiven Austausch rund um die Branchenthemen. Außerordentlich gut besucht war die Verleihung des Deutschen Innenarchitekturpreis im Rahmen des Architektenforums „WORK ON STAGE“. Aber auch der 5. Orgatec FM Kongress, die GEFMA-Mitgliederversammlung oder auch das Office Forum für Office-Managerinnen erfreuten sich guten Zuspruchs.

Bereits zum dritten Mal wurde der gemeinsam mit der „WirtschaftsWoche“ ausgelobte „Best Office Award“ verliehen, der zukunftsweisenden Bürokonzepte im In- und Ausland fördert. Die Auszeichnung ging an den Logistikdienstleister Hellmann Worldwide Logistics in Osnabrück und das Immobilienunternehmen Stockland in Sydney. In beiden Fällen wurden Lösungen prämiert, bei denen bestehende Bausubstanzen modernisiert wurden. Geschaffen wurden von Transparenz geprägte Arbeitsumgebungen, die die intensive Kommunikation zwischen allen Abteilungen und Ebenen fördern. Im Beisein von Ausstellern und Vertretern aus Politik und Medien fand die feierliche Preisverleihung während der After Work Party am Abend des ersten Messtages statt.

## Aussteller-Stimmen:

Seite  
6/9

Dr. Bernhard E. Kallup, Vorstandsvorsitzender Sedus Stoll AG:

„Für uns ist die Messe hervorragend verlaufen. Die Besucherresonanz war sehr hoch. Gleiches gilt für die Qualität. Zudem hat sich die Internationalität der Veranstaltung sehr gut entwickelt. Unsere Partner aus Europa und dem Rest der Welt waren hier – ob aus Skandinavien, Osteuropa, Japan, Australien oder Brasilien. Von allen erhalten wir das Feedback, dass unser Ansatz, ganzheitliche Konzeptlösungen und nicht nur Tische und Stühle zu zeigen, wegweisend ist und als einzigartig empfunden wird.“

Rolf Schweizer, Leiter Marketing Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG:

„Die Orgatec ist für uns vom ersten Tag an hervorragend gelaufen. Zeitweise wurden wir vom Besucherandrang fast überrollt. Die Besucher, darunter auch viele Architekten, waren äußerst kompetent, so dass wir sehr gute Gespräche geführt haben. Auch die internationalen Kontakte waren ausgezeichnet, was unterstreicht, dass die Orgatec die international führende Messe ist. Insgesamt herrschte eine sehr positive Stimmung. Von der Finanzkrise war nichts zu spüren.“

Stephen Perkins, Director of International Marketing Herman Miller Ltd.:

„Die Orgatec ist eine globale Messe mit weltweitem Besucherzuspruch. Für uns war es eine überaus erfolgreiche Veranstaltung. An allen Tagen waren wir sehr beschäftigt, und die Reaktion auf unseren Stand und unsere Produkte war unglaublich. Wir hatten mehr Besucher als jemals zuvor und haben viele neue Händler gewonnen. Last but not least war auch die Medienresonanz außerordentlich stark. Insofern sind wir absolut zufrieden und blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft.“

Dr. Jochen Ihring, Geschäftsführer Dauphin HumanDesign Group:

„Wir ziehen ein sehr positives Resümee. Denn unser Stand war gut besucht, die Qualität der Besucher war hervorragend und wir hatten neben dem Fachhandel sehr viele gute Kontakte zu Endkunden. Gleichzeitig konnten wir auch viele internationale Gäste, selbst aus Australien, begrüßen. Sehr positiv bewerten wir auch die neuen Hallen, die uns die Möglichkeit gegeben haben, uns ausgezeichnet zu präsentieren.“

Rudolf Pütz, Geschäftsführer Vitra GmbH:

„Wir sind sehr zufrieden. Denn wir hatten einen sehr guten Zustrom von Architekten, Endkunden und dem Fachhandel. Unsere Themen, die vielen Neuheiten und auch die emotionale Komponente sind auf ausgezeichnete Resonanz gestoßen. Das Standkonzept ist von allen verstanden worden und hat zur Motivation unserer Partner beigetragen. Alles in allem war die Stimmung sehr positiv, von einer Beunruhigung durch die Finanzkrise war auf unserem Stand nichts zu merken.“

Dr. Wolfgang Reising, Vorstandsvorsitzender König + Neurath AG:

"Wir können auf eine sehr erfolgreiche Orgatec 2008 zurückblicken. Mit dem Motto "Neue Office Perspektiven" haben wir unsere Kompetenz als Komplettanbieter für ganzheitliche Office-Lösungen weiter untermauert. Besonders gefreut haben wir uns über das enorme Interesse an unserer Weltneuheit dem Bürodrehstuhl SENSONA und der Konzeptstudie Experiment Zukunft. Sehr zufrieden waren wir mit der Qualität der nationalen und internationalen Kontakte. Die Messe hat nicht zuletzt durch die neuen Hallen einen positiven Schub erhalten."

Oscar Floristan, International Sales Director dynamobel:

"Wir sind sehr zufrieden. Denn wir haben mit vielen Kunden gesprochen, aber auch zahlreiche neue Kontakte von hoher Qualität geknüpft. Neben europäischen Gästen kamen viele Besucher aus dem asiatisch-pazifischen Raum und dem mittleren Osten auf unseren Stand. Dadurch konnten wir unser neues Corporate Image und unsere neuen Produkte einer großen Zahl internationaler Besucher vorstellen und haben sehr gutes Feedback erhalten."

Manuel Holz, Geschäftsführer Holzmedia GmbH:

„Wir sind hoch zufrieden. Denn wir haben hier unsere Vertriebspartner aus dem Inland und der ganzen Welt getroffen, aber auch zahlreiche neue Kontakte geknüpft. Unser Stand hat sich als wahrer Publikumsmagnet für Kunden, Partner und Architekten erwiesen, mit denen wir viele konkrete Projekte besprochen haben. Dabei wurde uns immer wieder bestätigt, dass unsere Innovationen herausstechen. Insofern ist die Orgatec für uns die absolut richtige Plattform, auf der wir auch in Zukunft vertreten sein werden.“

Jörg Korper, Leiter Unternehmens-Kommunikation Herbert Waldmann GmbH & Co. KG:

Seite  
8/9

„Wir sind hoch zufrieden mit dem Messeverlauf. Sowohl die Quantität als auch die Qualität der Besucher waren sehr gut. Insgesamt wurden unsere Erwartungen deutlich übertroffen. Dazu trägt auch der Flair der neuen Hallen bei. Dieser wird dem Anspruch der Orgatec, bei der Design und Ambiente eine große Rolle spielen, gerecht. In den Gesprächen mit den Besuchern wurde deutlich, dass im Rahmen des ganzheitlichen Konzepts die lichttechnische Komponente zunehmend an Relevanz gewinnt und wir mit entsprechenden Konzepten den hohen Status der lichttechnischen Entwicklung vermitteln konnten.“

Dr. Markus Oberdörster, Market Manager Saint-Gobain Ecophon GmbH:

„Wir sind sehr zufrieden. Wir haben sehr gute fachliche Gespräche mit engagierten Besuchern geführt, und das Publikum war höchst international. So konnten wir neben unseren deutschen Kunden unter anderem Besucher aus Italien, Benelux, den GUS-Staaten, aber auch aus dem nahen und mittleren Osten, Asien, Australien, Südafrika und Kanada am Stand begrüßen.“

Volker Knieß, Marketing und Sales Manager Toucan-T Carpet Manufacture GmbH:

„Die Orgatec ist für uns speziell aus Exportsicht eine sehr interessante Messe. Denn der Auslandsanteil der Besucher war sehr hoch. Insgesamt war unser Stand gut besucht. Nicht nur Architekten, unsere Hauptzielgruppe, haben sich über unsere Produkte und Innovationen informiert, sondern auch viele Fachhändler. Das Niveau der gesamten Orgatec und der hier gezeigten Produkte ist erfreulich hoch. Insofern werden wir uns auch in zwei Jahren in diesem anspruchsvollen Umfeld präsentieren.“

Die Orgatec 2008 in Zahlen:

An der Orgatec 2008 beteiligten sich auf einer Bruttoausstellungsfläche von rd. 130.000 m<sup>2</sup> 673 Unternehmen aus 39 Ländern, davon 61 Prozent aus dem Ausland. Darunter befanden sich 234 Aussteller und 29 zusätzlich vertretene Firmen aus Deutschland sowie 388 Aussteller und 22 zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, kamen rd. 53.000 Fachbesucher aus 113 Ländern zur Orgatec, davon rund 50 Prozent aus dem Ausland. Zusätzlich nutzten rund 9.500 Besucher den kostenvergünstigten Eintritt über Kooperationen mit der Wirtschaft, den Medien und Verbänden.\*

\* Alle Zahlen sind nach den Richtlinien der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM) berechnet und unterliegen der Kontrolle durch einen Wirtschaftsprüfer ([www.fkm.de](http://www.fkm.de)).

Die nächste Orgatec – Office & Object – findet vom 26. bis 30. Oktober 2010 statt.

#### Digitaler Presse-Service

Den Schlussbericht, weitere Presstexte, Pressefächer der Aussteller, eine Übersicht über die Neuheiten sowie eine Bilddatenbank mit Fotomaterial und Logo finden Sie unter <http://www.orgatec.de/presse>.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten